

Für Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit Suizidalität konfrontiert sind:

Fortbildung Suizidprävention



Angebot: Der Umgang mit Suizidalität ist anspruchsvoll. Selbst Fachleute, die beruflich mit suizidgefährdeten Menschen in Kontakt kommen, haben Fragen oder Unsicherheiten, wie zum Beispiel «Wie erkenne ich eine Gefährdung frühzeitig? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?». Mit einer auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Schulung können Sie sich und Ihr Team in Sachen Suizidprävention stärken und entlasten.

Zielgruppen: Die Fortbildungsangebote richten sich an Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, an Fachleute aus den Bereichen Jugendarbeit/Schule, Senior/-innen-Arbeit und Human Resources/Betriebe.

Inhalt und Form: Die Fortbildung wird in Absprache mit Ihnen sowohl inhaltlich als auch formal Ihren Wünschen angepasst. Sie ist in der Regel kostenlos.

Mögliche Inhalte sind:

- Früherkennung: Wie erkennt man Menschen in (suizidalen) Krisen?
- Was sind konkrete Möglichkeiten um Betroffene und ihr Umfeld optimal zu unterstützen?
- Wie kann man als Organisation/Institution Suizidprävention systematisch betreiben?
- Forschung und Fakten zur Suizidprävention
- Triagemöglichkeiten im Kanton Zürich
- Erfahrungsaustausch

Mögliche Formen sind:

- 1-2 Stunden Expertenreferat
- ½ Tag Fortbildung mit Input-Referaten und Workshops
- Ganztägige Fortbildung zum Thema
- Oder weitere Formen auf Anfrage

Referierende: Die Fortbildungen werden von und mit Expert/innen des «Forum für Suizidprävention Zürich» (www.fssz.ch) erarbeitet und durchgeführt.

Kontakt bei Interesse: praevention@ebpi.uzh.ch, 044 643 46 29

Die Fortbildungen sind Teil des «Schwerpunktprogramms Suizidprävention Kanton Zürich». Dieses wird von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich koordiniert. Mehr: www.suizidpraevention-zh.ch